

# 11 Tipps zum Sprachenlernen

Liebe Sprachenlernende!

Wir haben für Sie einige Tipps rund um das Sprachenlernen zusammengestellt und wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude beim Lernen Ihrer Sprache!

Ihre *Andrea Dohmann* und *Ulrike Koebke*

- 1.** Bitte lassen Sie sich beraten, bevor Sie sich für einen Kurs anmelden.
- 2.** In unseren Kursen stehen Verstehen und Sprechen im Vordergrund. Nutzen Sie deshalb von Anfang an jede Gelegenheit, in der Fremdsprache zu sprechen. Sie werden schnell merken, dass es Ihnen von Woche zu Woche leichter fällt.
- 3.** Nur Mut! Sie lernen die neue Sprache nicht durch Schweigen, sondern durch aktive Beteiligung und ständiges Probieren.
- 4.** Lernen Sie den neuen Wortschatz nicht isoliert, sondern prägen Sie sich die neuen Wörter in Zusammenhängen ein (zum Beispiel in Redewendungen oder in typischen Sätzen). Notieren Sie alle Assoziationen zu einem Wort in einem Wortigel oder einer MindMap.
- 5.** Versuchen Sie, die Bedeutung eines Satzes im Ganzen zu erfassen, und erwarten Sie nicht von sich, jeden Text Wort für Wort zu übersetzen oder jeden Hörtext Wort für Wort zu verstehen.
- 6.** Grammatikregeln sind notwendig, aber kein Selbstzweck. In Ihrem Unterricht werden Sie deshalb nur so viel Grammatik lernen, wie Sie benötigen, um sich richtig auszudrücken. Sprachen sind nicht vollkommen logisch aufgebaut. Es gibt nicht für alles eine Erklärung. Nehmen Sie die Sprache so, wie sie ist.
- 7.** Verwenden Sie die neuen Kenntnisse so oft wie möglich auch außerhalb des Unterrichts. Übungsmöglichkeiten bieten zum Beispiel das Internet oder fremdsprachige Radio- und Fernsehsender. Sehen Sie Ihren Lieblingsfilm doch einfach mal im Original und nehmen Sie deutsche Untertitel oder die der Originalsprache zur Hilfe. Weitere Übungsmöglichkeiten bieten internationale Stammtische oder der Austausch mit Muttersprachler/innen (Lernen in Tandems). Wenn Sie ein wenig Zeit und Muße haben, lesen Sie Zeitschriften und Bücher in der Fremdsprache. Wir empfehlen Ihnen, zum Beispiel mit Kinderbüchern zu beginnen.
- 8.** In einer lockeren Atmosphäre macht das Lernen in der Gruppe am meisten Freude. Tragen Sie Ihren Teil dazu bei!
- 9.** Finden Sie heraus, welcher Lerntyp Sie sind. Lernen Sie am besten über das Sehen und Hören – oder hilft es Ihnen, Dinge anzufassen? Besprechen Sie Inhalte gern mit anderen oder brauchen Sie beim Lernen Bewegung? Finden Sie Ihren persönlichen Lernweg.
- 10.** Machen Sie Ihren Lernweg und Ihre Erfolge sichtbar, zum Beispiel in einem Lerntagebuch. Mit dem Europäischen Sprachenportfolio können Sie Sprachkenntnisse dokumentieren und Ihre Lernfortschritte überprüfen. Das Sprachenportfolio finden Sie unter [www.hueber.de/portfolio](http://www.hueber.de/portfolio).
- 11.** Sollte es Ihnen einmal nicht möglich sein, am Unterricht teil zu nehmen, versuchen Sie, sich sobald wie möglich zu informieren und den Stoff nachzuholen. Es gibt viele Möglichkeiten, den Anschluss zu finden. Wir empfehlen Ihnen auch, frühzeitig Telefonnummern oder E-Mail-Adressen mit Ihren Kursteilnehmenden auszutauschen. Zusätzliche Übungsmöglichkeiten finden Sie in Ihrem Lehrbuch, in Lernprogrammen und auf zahlreichen Webseiten. Vielleicht wird in Ihrem Kurs auch mit der Lernplattform moodle gearbeitet. Dann finden Sie sicherlich fast mühelos den Anschluss.